

Basketball 3 : 3 - Motivation

Unterrichtsvorhaben für die Kursstufe

Themenbereich:	Gemeinsam Sport treiben - kooperieren und wettkämpfen
Inhaltsbereich:	Spielen

Vorbemerkung

Ausgangspunkt des Unterrichtsvorhabens ist die Idee der Verknüpfung von Praxis und Theorie (PTV), hier Kompetenzen aus dem Bereich Wissen (hier Motive sportlichen Handelns) und Kompetenzen aus dem Inhaltsbereich Spielen (hier Basketball) vernetzt zu entwickeln.

Leitfrage: Wie kann meine Motivation beim Basketball beeinflusst werden?

Mehrperspektivität:

Gemeinsam handeln, wettkämpfen und sich verständigen

Schülerinnen und Schüler sammeln Erfahrungen über die eigenen Motive bzw. Motivation in unterschiedlichen Gruppen

Leistung

Verbesserung der Individual- und der Teamleistung in unterschiedlichen Konstellationen.

Angesteuerte Kompetenzen

Kognitiv

- Schülerinnen und Schüler erkennen ihre persönliche Motivlage bzgl. des Sporttreibens
- Schülerinnen und Schüler können den Ablauf eines Motivationsprozesses an Beispielen beschreiben
- Schülerinnen und Schüler können Merkmale zur Klassifizierung sportlicher Motive nennen
- *die Begriffe extrinsische und intrinsische Motivation an Beispielen erklären*
- Schülerinnen und Schüler können Zielbezüge von Sportmotiven zuordnen
- taktische Elemente im 3:3 erklären, z. B. Pick and Roll; Cut and Fill

Motorisch

- Schülerinnen und Schüler können die vereinbarten taktischen Elemente im 3: 3 anwenden

Basketball 3 : 3 - Motivation

Lernvoraussetzungen und organisatorische Bedingungen

Gruppengröße: 6 Personen pro Spielfeld (3 Angreifer, 3 Verteidiger), Erzeugung heterogener/homogener Gruppen z. B. mit der App Teamshake

Gerätebedarf: Arbeitsblätter, Tafel (Taktikboard o. Ä.),

Material: Basketbälle, Körbe

Übersicht Verlauf des Unterrichtsvorhabens	
Doppel- stunde	
1.	- Theorie: Motive im Sport - Praxis: Turnier im Kaiserspielmodus
2.	- Praxis: Basketball 3 : 3 in <u>homogenen</u> Gruppen
3.	- Theorie: Abgrenzung Motiv/Motivation und Ablauf der Motivierung - Praxis: Basketball in <u>heterogenen</u> Gruppen
4.	- Theorie: Zielbezüge von Sportmotiven - Praxis: BB 3 : 3
...	- Training zur Verbesserung der Individual- und der Teamleistung
...	- Praxisnote
...	- Klausur Motivation/Basketball

Basketball 3 : 3 - Motivation

1. Doppelstunde: Motive beim Sport

Material:

Metaplankarten/Stifte

Online-Fragebogen zur Motivation gegenüber dem Sporttreiben

<https://www.sportpaedagogik-sb.de/pdf/atpad.pdf>

Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
Leitfrage: Wie kann meine Motivation beim Basketball beeinflusst werden? <u>Einleitender Stundenteil</u> Theorie: Motive beim Sport?	– Abfrage auf Metaplankarten: Welche Motive gibt es für euch persönlich zum Basketball spielen? – Auslegen und besprechen – Ergebnisse clustern -> Klassifizierung sportlicher Motive
<u>Hauptteil</u> Basketball 3 : 3 mit einem Turnier im Kaiserspielmodus	– Praktisches Erfahren als Vorbereitung für die Reflektion unterschiedlicher Interessen im Spiel
<u>Reflexion</u> Wessen Motive wurden besonders berücksichtigt, wessen nicht so sehr?	Gründe?
<u>Hausaufgabe:</u> – Fragebogen zur Motivation gegenüber dem Sporttreiben	Quelle 1: https://www.sportpaedagogik-sb.de/pdf/atpad.pdf Alternative: Zielscheibe (Spaß und Freude am Sport genauer betrachtet) (vgl. Mehrperspektivität)

2. Doppelstunde: Spielen in homogenen Gruppen

Material: Flipchart

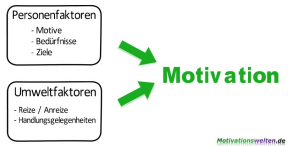
Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
<u>Einleitender Stundenteil</u> Auswertung der Hausaufgabe (Fragebogen zur Motivation gegenüber dem Sporttreiben) Frage: Wie kann die Mannschaftszusammensetzung die eigene Motivation beeinflussen?	Welche Motive in dieser Gruppe vorherrschend? Visualisierung mit Excel

Basketball 3 : 3 - Motivation

<u>Hauptteil</u> Praxis: – z. B. Positionswurf, Cut and Fill, Gruppentaktische Übungen – Kaiserspiel in homogenen Gruppen (per Teamshake)	
<u>Reflexion</u> – Wie hoch war die Motivation? – Welche Vorteile seht ihr bei homogenen Gruppen?	Abfrage per Skala/Flipchart
<u>Hausaufgabe:</u> Abgrenzung Motiv/Motivation Ablauf der Motivierung	Internetrecherche oder z. B. Gelbe Reihe Bewegungslehre S. 113

3. Doppelstunde: Spielen in heterogenen Gruppen

Material: Flipchart

Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
<u>Einleitender Stundenteil</u> Theorie: Sicherung Unterschied Motiv/Motivation, Ablauf der Motivierung an Beispielen	 Quelle: https://www.motivationswelten.de/motivation/
<u>Hauptteil</u> Praxis: – z. B. Sprungwurf, Pick and Roll, Gruppentaktische Übungen – Kaiserspiel in heterogenen Gruppen	per Teamshake
<u>Reflexion</u> – Wie hoch war die Motivation? – Vergleich homogene vs. heterogene Gruppen – Welches Motiv jeweils vorherrschend?	– Abfrage per Skala/Flipchart – Kooperation: Vergleich der allg. Motivation und der Auswirkung der persönlichen Motive bzgl. „gewinnen wollen“ und „zum Teamerfolg beitragen wollen“
<u>Hausaufgabe:</u> Zielbezüge nach Gabler	Internetrecherche oder z. B. Gelbe Reihe Bewegungslehre S. 113

Basketball 3 : 3 - Motivation

4. Doppelstunde: Zielbezüge von Sportmotiven

Material: Karten

Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
<u>Einleitender Stundenteil</u> Eigene Zielbezüge beim BB? Theorie: - Zielbezüge von Sportmotiven - Vergleich/Zusammenführen der Ergebnisse mit den eigenen Motiven in den unterschiedlichen Mannschaftskonstellationen	 Zielbezüge von Sportmotiven.pdf Schüler sortieren/clustern Bspe → - Person/Umfeld - Sporttreiben selbst, Ergebnis des Sporttreibens, Sporttreiben als Mittel zum Zweck Quelle z. B. gelbe Reihe S. 113
<u>Hauptteil</u> Kaiserspiel	
<u>Gesamtreflexion</u> Beurteilung der Modifikationen in Bezug auf die Motive	

5. Doppelstunde: Training

Material:

Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
<u>Einleitender Stundenteil</u> Erwärmung	
<u>Hauptteil</u> - Basketball (3 : 3) Training zur Verbesserung der Individual- und der Teamleistung	

6. Doppelstunde: Praxisnote

Material: Karten

Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
<u>Einleitender Stundenteil</u> Erwärmung	

Basketball 3 : 3 - Motivation

<u>Hauptteil</u> Spiel mit Notenfindung Evaluation des Trainings	– Leistungsperspektive: individuelle Bewertung
<u>Schluss:</u> Fragen zur Theorie? Abschlussreflexion Praxis	

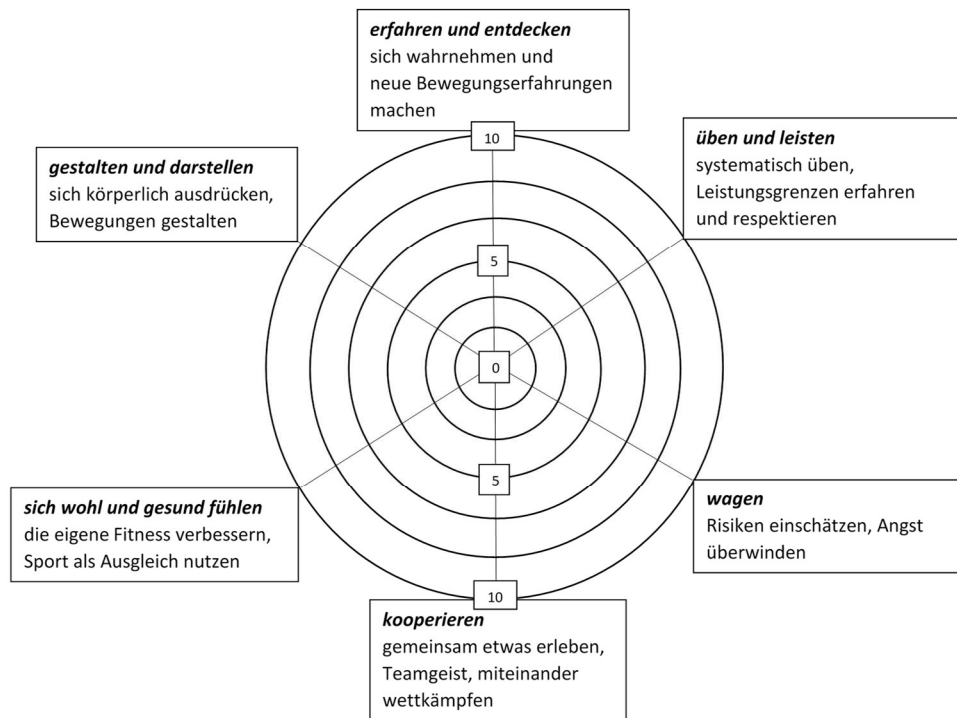
7. Doppelstunde: Klausur

Material: Klausur

Unterrichtsverlauf	Intentionen/Hinweise/Medien
<u>Klausur</u> Motivation/Basketball	Klausur

Basketball 3 : 3 - Motivation

Anhang 1: Zielscheibe



Zielscheibe: Spaß und Freude am Sport genauer betrachtet

Basketball 3 : 3 - Motivation

Anhang 2: Klausur

Motivation [11 VP]

1.1 Erkläre den Unterschied zwischen Motiv und Motivation anhand eines selbstgewählten Beispiels [2VP].

1.2 a) Der Sportpsychologe Hartmut Gabler nennt drei Zielbezüge von Sportmotiven, die jeweils auf die Person selbst oder ihr soziales Umfeld gerichtet sind. Ordne die nachstehenden Aussagen jeweils einem Zielbezug zu [4VP]:

Zielbezug	das Sporttreiben selbst		das Ergebnis des Sporttreibens		das Sporttreiben als Mittel für weitere Zwecke	
	auf die Person selbst gerichtet	auf das Umfeld gerichtet	auf die Person selbst gerichtet	auf das Umfeld gerichtet	auf die Person selbst gerichtet	auf das Umfeld gerichtet
„Ich möchte in diesem Jahr erstmalig beim Marathon unter vier Stunden kommen.“						
„Beim morgendlichen Waldlauf genieße ich es, bewusst und tief die frische Luft einzusatmen.“						
„Ich gehe ins Fitnessstudio, weil ich glaube, dass Frauen auf einen trainierten Körper stehen.“						
„Als Mannschaftsführer hat man am meisten Einfluss außerhalb des Spiels.“						

b) Nenne ein eigenes Beispiel mit einem Zielbezug, der in der Tabelle bisher nicht zugeordnet wurde [1 VP]

--	--	--	--	--	--	--

1.3 a) Erkläre die Begriffe extrinsische und intrinsische Motivation anhand eines Beispiels aus dem Sportunterricht [2 VP].

b) Die beiden Begriffe werden nach neueren Forschungen nicht mehr getrennt gegenübergestellt, sondern als innig und mannigfach miteinander verbunden aufgefasst. Erörtere diese Verbindung kurz [2 VP].

Basketball 3 : 3 - Motivation

Sport Basisfach K1/1 Zeit: 60min Name:

Basketball [14,5 VP]

- 2.1 a) Beim Basketball spricht man im Angriff von der S-P-D-Position (Shot-Pass-Dribble). Erkläre anhand des Begriffs die drei grundlegenden Möglichkeiten des Angreifers in der 1 : 1 Situation und erläutere zu jeder Möglichkeit jeweils eine grundlegende Strategie der Verteidigung [4,5 VP].
- b) Nenne drei Bewegungsmerkmale des Positionswurfs aus der S-P-D-Position und erläutere zu einem Merkmal die Funktion [3 VP].

In der Abbildung 1 sind die Laufwege beim direkten Block dargestellt.



Abb. 1: Direkter Block

- 2.2 Beschreibe stichwortartig den Ablauf beim direkten Block und erkläre, was mit diesem gruppentaktischen Mittel bezweckt wird. Gehe dabei auch auf das „Pick and Roll“ ein [4 VP].
- 2.3 Erläutere anhand einer eigenen Skizze das gruppentaktische Mittel „cut and fill“. Nutze die Legende aus Abbildung 1 [3 VP].

Gesamt 25 VP